Toorn-Swaalvke

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Loga

Nr. 129 Frühjahr 2016

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Reli-Kurs für Erwachsene im Kloster Frenswegen. Wenige Plätze sind noch frei! Melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro!

Aus dem Inhalt:

1. Wir bauen eine Krippe an unseren Kindergarten an! S. 22
2. Fahren Sie mit nach Jordanien und Israel im Herbst! S. 31
3. Gratulieren Sie unseren diesjährigen Konfirmanden! S. 7

Aktuelles, Predigten und Archiv unter: www.loga.reformiert.de

Liebe Leserinnen und Leser!

„Ich fühl mich hier in der Gemeinde einfach zu Hause. Mir fehlt was, wenn ich mal länger nicht dabei bin. Ich hör mir sogar, wenn ich verreise, die Gottesdienste aus Loga im Internet an ...“.

Sie können sich vorstellen, liebe Gemeindeglieder, dass mich als Pastor so eine Äußerung freut. Und das Schöne war, das hat mir niemand direkt gesagt (da könnte man ja noch mutmaßen, hier wolle jemand schmeicheln), sondern ich hörte es zufällig mit (habe echt nicht gelauscht!)

Wie dem auch sei.

Schön, wenn Menschen sich beheimatet fühlen, gerade auch in einer Kirchengemeinde, gern in unserer.

In diesem Gemeindebrief lesen Sie nun einiges aus der Gemeinde, was schon hinter uns liegt und vieles, was uns erwartet im Frühling. Seien Sie gern mit dabei! Die Gemeinde und unser Glaube sind ein großer Schatz! Wir dürfen ihn heben!

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefs wünscht Ihnen

Ihr Pastor Ingo Brookmann

Impressum:

Herausgeber:	Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Loga
e-mail:	loga@reformiert.de
homepage:	www.loga.reformiert.de
Redaktion:	Ingo Brookmann, Am Schlosspark 18 26789 Leer Tel.: 0491/7 12 33
Layout:	Alfred Kleinat
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesing
Erscheinungsweise:	4 Ausgaben pro Jahr Auflage: 1.450 Hefte

Gutes?

Sie wollen mal etwas Gutes über sich hören?!
Wunderbar.
Dann sind Sie hier richtig.

Lesen Sie mal, was der Monatsspruch für April aus dem 1. Petrusbrief (2,9) Gutes über Sie zu sagen hat:
„Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht."

Soviel Gutes in wenigen Worten.
Ein schönes Wort auch für trübe Frühlingstage, wenn die Stimmung im Tief oder das Selbstvertrauen im Keller sind.
Ein Vers, der sich nachzubuchstabieren lohnt. Worte, die nachklingen: auserwählt – königlich – Priester – heilig – berufen – Licht ...

Soviel Gutes.
Und dann wird auch noch gesagt, welche Aufgabe uns Christen in dieser Welt gestellt ist: Wir sollen nicht die Sittenwächter sein oder die Spielverderber oder die Besserwisser oder die super Frommen, sondern: Dazu sind wir berufen, den Menschen Gottes „Wohltaten" weiter zu sagen.

Also nicht: Du musst! Du sollst! Du darfst nicht ...!
Sondern: Gott tut Dir gut! Gott tut Dir Gutes. Davon möchte ich Dir erzählen ...

Übrigens sind Sie dabei nicht allein.
Wohl mit gutem Grund spricht der Schreiber des 1. Petrus-Briefs eine Mehrzahl an. Der ganzen Gemeinde sagt er Gutes von Gott und ermuntert sie, Gottes Wohltaten zu verkündigen.

Also: Gemeinsam sind wir gut! Gemeinsam sind wir auserwählt und königlich und priesterlich und heilig und berufen und lassen uns unser Leben von Gott erhellen.

Ich freu mich auf ein Frühjahr, gemeinsam mit Ihnen in der Gemeinde!

Ihr Pastor Ingo Brookmann

Sonntagskonzert

Anna Markova

Meisterwerke für Violine solo

durch das Programm führt Gennady Kuznetsov

28.02.2016 17:00 Uhr

Ev.-refomierte Kirche zu Loga
am Schlosspark 18

Eintritt Vorverkauf : 10,00 €
Veranstaltungskasse: 12,00 €
Karten erhältlich: Gemeindehaus Loga
Bücher Borde
telefonisch: 0491 99 73 70
fax: 0491 99 73 80
oder internet:
www.kultur-tut-leer-gut.de/karten.php

KULTUR tut Leer GUT

Evangelisch-reformierte Gemeinde Loga

SANITÄTSHAUS
WEINERT & GRÜSSING
Zertifiziertes Management-System
ZDH ZERT
DIN EN ISO 9001 • 13485
Reg.-Nr.: Q1 0100046
Orthopädie-Technik
Das Sanitätshaus
Bremer Straße 48 · 26789 Leer
Tel.: 04 91.1 47 77 · Fax: 04 91.1 48 25
email: info@weinert-gruessing.de
Norderstraße 41 · 26826 Weener
Tel.: 0 49 51.94 88 89 · Fax: 0 49 51.94 88 90

Partyservice Hotline:
04954- 4255
Naturschlachterei
Gerhard Lay
Fleisch- u. Wurstwaren, Mittagsmenü
Partyservice, großes Salatbuffet,
Veenhusen, Moormerlandstr. 2
Hohe Loga 23, Tel.: 7634

Autohaus Brandt GmbH
● EG-Neufahrzeuge
● Jahres- und Gebrauchtwagen
Heisfelder Straße 170 · 26789 Leer
Telefon (04 91) 52 53
Telefax (04 91) 6 49 52

Herbert J.
Kruse
Inh. Jochen Kruse
• Straßenbeleuchtung
• Marktanschlüsse
• Kabelverlegung
• Kabelmontage
• Elektroinstallation
• Schaltanlagen
Leer-Loga
Friedhofstraße 16
Telefon 04 91 / 79 58
Telefax 04 91 / 78 55

wiro
Tankcenter & City-Shop
Hauptstraße 44 . 26789 Leer-Loga
Tel. (04 91) 9 71 12 90
Wir sind für Sie da,
24 Stunden täglich
an 365 Tagen im Jahr!
www.Wittrock.de

Die Welt vereint im Kochbuch

Internationales Projekt von Migranten, Flüchtlingen und Leeranern

Cover des Kochbuchs "DessertWelten"

Ein Malkurs der Volkshochschule im reformierten Gemeindehaus? Eigentlich nichts Besonderes. Wenn aber dabei Deutsch, Arabisch und Chinesisch gesprochen wird, die Menschen sich trotzdem verstehen und das Gefühl haben, eine Gemeinschaft zu sein – dann ist das ein Grund, zweimal hinzusehen. Vor allem, wenn auch der Fotokurs, das Layout-Team und die Hobbyköche ebenso arbeiten und zum Schluss etwas so Nachahmenswertes dabei herauskommt wie das Kochbuch „KunstDessertWelten".
Diese Sammlung von Nachspeisen aus aller Welt wurde jetzt von den Teilnehmenden und den Initiatoren – der Volkshochschule Leer, der Evangelisch-reformierten Gemeinde Leer-Loga, der Stiftung „Kultur tut Leer gut" und der Druckerei direktArt Divo – vorgestellt.

„Es war uns wichtig, kein Ghetto zu schaffen, in dem Migranten und Flüchtlinge zusammen einen Kursus belegen, sondern ein Gemeinschaftsgefühl von Alteingesessenen und Neubürgern entstehen zu lassen", betont Frank Hühns von der Stiftung „Kultur tut Leer gut". Das Format hat sich bewährt: Die Dessert-Rezepte-Sammlung ist nach „KunstGenussWelten", einem Kochbuch mit Menüs aus aller Welt, bereits das zweite Kochbuch, das auf diesem Weg entstanden ist. Baklava aus

Albanien, Frauenkekse aus China, Marmorkuchen aus Ostfriesland und gefüllte Walnüsse aus dem Sudan sind nur einige der Rezepte, die Internationalität in die Küche bringen. Hand in Hand wurde dafür in den vergangenen Monaten gearbeitet: Im Malkurs entstanden inspirierende Bilder, insbesondere Stillleben von saftigen Zitronen, farbenprächtigen Granatäpfeln, reifen Feigen, Gläsern, in denen sich das Licht spiegelt, aber auch Bilder von Menschen, die gemeinsam an einer gedeckten Tafel sitzen. Die Teilnehmenden des Fotokurses haben in den Malkurs, die Kochgruppe und beim Layout-Team „hineingeschnuppert" und die Entstehung des Kochbuches festgehalten. Im Kochkursus wurden die Rezepte ausprobiert und aufgeschrieben, ehe das Buch mit Malerei, Fotos, Rezepten, kleinen persönlichen Geschichten der Teilnehmenden und Wissenswertem aus den einzelnen Ländern zusammengestellt werden konnte.

„Das kann man allein nicht schaffen – aber in der Gemeinschaft geht das", sagt Margot Austermann, Leiterin des Malkurses, sichtlich stolz. „Beim Malen entstand ganz schnell eine ganz entspannte Atmosphäre, aus der sich ein Gemeinschaftsgefühl entwickelte." Sie sei damals ganz aufgeregt gewesen, mit Menschen arbeiten zu sollen, deren Sprache sie nicht verstand, und mit Zutaten, von denen sie noch nie gehört hatte, erinnert sich Marita Folkerts, die den Kochkursus leitete. „Im Nachhinein war es gar nicht schwierig – im Gegenteil, es hat viel Spaß gemacht." Sie schwärmt von den intensiven Aromen: „In unserem Kurs duftete es nach Orangen, Zitronen, Rosenwasser – diese Duftwelten waren enorm." Jeder habe hier seine Fähigkeiten einbringen können, betont Diedrich Voßkamp, der den Teilnehmenden die Layout-Kenntnisse vermittelt und das Buch gedruckt hat. „Dieses Kochbuch ist unser aller Baby – wenn man es zum ersten Mal in den Händen hält, bekommt man feuchte Augen."

Alle Teilnehmer präsentieren das Buch (Fotos: Anke Brockmeyer)

Viele der Teilnehmenden sind über die Sprachkurse der VHS auf das Projekt aufmerksam geworden. „Die Sprache zu lernen, ist ausgesprochen wichtig. Aber an Projekten wie diesem sieht man auch, dass man nicht für alles Sprache braucht“, betont VHS-Leiterin Heike-Maria Pilk. Sich ohne viele Worte zu verstehen und doch am Ende viel voneinander erfahren zu haben ist etwas, das immer wieder anklingt. Dieses Kochbuch sei eine Bereicherung gewesen, sind sich alle Teilnehmenden einig. Und das macht auch Ingo Brookmann, Pastor der reformierten Gemeinde, deutlich: „Ich bin froh, dass sich eine ganze Reihe von Logaern beteiligt hat. In diesem Kurs konnte man erleben: Die Menschen, die nach Deutschland ziehen, kommen nicht nur, weil sie was von uns wollen, sondern sie haben auch ganz viel zu geben.“

Das Buch ist in Leer erhältlich im reformierten Gemeindehaus Loga, bei Bücher Borde und Wein Wolff. Unter info@kultur-tut-leer-gut.de kann es auch online bestellt werden.

Von Anke Brockmeyer

Aus dem Buch

Quelle: http://fluechtlingshilfe.reformiert.de/gemeinde-loga.html

Die Weihnachtsgeschichte in fremden Sprachen

Am Heiligen Abend im Spätgottesdienst hatten wir Besuch von Gästen, die mit uns Gottesdienst feierten und die Weihnachtsgeschichte in Ihrer Muttersprache vorlasen.

Sie hatten an unserem letztjährigen Kochbuchprojekt mitgewirkt und waren so in Kontakt zu unserer Gemeinde gekommen.

Aus Eritrea stammend trug Mekuannänt die Weihnachtsgeschichte in seiner Heimatsprache Amharit vor. Mekuannänt ist Christ und war, wie in Eritrea üblich, im Gottesdienst mit einem weißen Überwurf bekleidet. Wie er sagte, tragen alle Gemeindeglieder solch ein Gewand während des Gottesdienstes in Äthiopien. Die Pastoren tragen, wie bei uns, einen schwarzen Talar.

Aus Papenburg waren Hatitsche Kurt und aus Westoverledingen Sadika Ergin unsere Gäste. Beide sind Muslima. Frau Ergin hatte während unseres Kochkurses als Übersetzerin geholfen, da sie fließend Deutsch,

Türkisch und Arabisch spricht. Frau Kurt rezitierte die Geschichte von der Geburt Jesu auf arabisch, wie sie im Koran erzählt wird. Frau Ergin trug sie danach in deutscher Übersetzung vor.

Gemeindeglieder brachten im Anschluss zur Sprache, dass sie diesen Gottesdienst als schönes Zeichen für das friedliche Miteinander unterschiedlicher Menschen, Völker und Religionen empfunden hätten.

Fotos: Marita Folkerts

Gaben des Jahres 2015

Folgende Gaben wurden während des Jahres 2015 in der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Loga gespendet
(zum Vergleich die Vorjahreszahlen 2013 bis 2004 in Klammern):

1.) **Kollekten** in den Gottesdiensten: **Euro 8.298,30**
(6.541/6.921/8.906/8.717/8.171,21/7.935,36/8.244/8.340,75/8.871,20/9.350/9.175)
2.) **Klingelbeutelgaben** in den Gottesdiensten: **Euro 6.499,78**
(5.832/6.029/5.793/5.813/5.321,87/5.447,70/4.548,93/5.084,21/4.724/4.725/4.47)
3.) Kollekten bei **Amtshandlungen (ohne Glocke und Stiftung): Euro 6.422,82**
(3.944/5.452/4.456/3.189/7.584,68/7.428,11/3.202,79/4.776,69/4.857/6.641/5.048)
4.) **Sondergaben, Spenden usw.**: **Euro 11.693,23**
(ohne Spenden für Glocken, Gemeindehausanbau, Aktion „Brot für die Welt“)
5.) **Ortskirchgeld: Euro 13.789,44**
(13,662/14.128/14.530/14.445/15.695/13.670/13.968/12.857/12.484/12.701)

Die **56. Aktion „Brot für die Welt“** erbrachte in unserer Gemeinde:
Euro 3.682,62
(3.803/4.756/2.805/ 2.483,34/3.329/2.872/2.594/3.054/3.692/2.647).

Für unsern **Anbau ans Gemeindehaus** wurden gespendet: **Euro 625,70**
(seit 2012 inklusive Einnahmen beim Büchercafe, ohne Kollekten)
(872/601,28/ 757,91/314**,**12/342/220/110/160/473/1.188/662/4.069).

Der **Freundeskreis unserer Gemeinde sammelte** insgesamt**:**
Euro 2.732,77
(2.560/4.640/ 3.737/3.580/5.675/6.460/6.404,63/6.065/6.255/5.915/5.020) für aktuelle Projekte in der Gemeinde.
Näheres zur Mittelverwendung erfahren Sie im nächsten Toornswaalvke.

Für die **Stiftung „Ev. – ref. Kirche zu Loga und Ensemble“** wurden gespendet und gestiftet: **Euro 2.213,14**
(1.900/2.050/1.252/1.289,68/3.239/1.963,53/23.050/21.423,62/23.387/14.940,39)

Für das **Glocken – und Turmprojekt** wurden gespendet (inkl. Kollekten bei Beerdigungen und Hochzeiten): **Euro 10.134,48**

Gott segne Geber/innen und Gaben!

Predigtplan für die Gottesdienste in der Ev. – ref. Kirche zu Loga, Sonntags: 10 Uhr, parallel: Kindergottesdienst

28. Februar P. Brookmann

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr Weltgebetstag in Logabirum

6. März Lektorin Saathoff
13. März P. Brookmann
20. März P. Brookmann
25. März Karfreitag, P. Brookmann mit Abendmahl, Wein
27. März Ostersonntag, P. Brookmann
28. März Ostermontag, P. Fechner, Ihrenerfeld

3. April Ältestenpredigerin van Westen
10. April P. Brookmann mit Chor Gospelworkshop
17. April Konfirmation, P. Brookmann
24. April P. Brookmann mit Taufe und Abendmahl, Saft

1. Mai Krankenhauspastorin Susanne Eggert
5. Mai Himmelfahrt, Gottesdienst vor der Evenburg
8. Mai Lektorin Borchers
15. Mai Pfingsten, P. Brookmann
16. Mai Pfingstmontag, Ökumenischer Gottesdienst in Leer, Ort siehe Tagespresse
22. Mai Trinitatis, Ältestenpredigerin van Westen
29. Mai P. Brookmann mit Abendmahl, Wein

(Änderungen vorbehalten!)

Gottesdienst

Sonntags um 10 Uhr in der Ev.- ref. Kirche
Parallel Kinderbetreuung/Kindergottesdienst.

Jeden 1. Sonntag des Monats: Kirchenkaffee und Eine-Welt-Stand
Und:

Weitere Termine zu den Gottesdiensten:

04.03.:	19.30 Uhr Gottesdienst am Weltgebetstag in Logabirum
25.03.:	10 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl (Wein)
27.03.:	10 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag mit Taufe
28.03.:	10 Uhr Gottesdienst am Ostermontag
10.04.:	10 Uhr Gottesdienst mit Chor des Gospel-Projekts
17.04.:	10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation
24.04.:	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (Saft),
05.05.:	10 Uhr Gottesdienst an Himmelfahrt vor der Evenburg, gemeinsam mit den anderen ref. Gemeinden des Synodalverbands und lutherischen Gemeinden
16.05.:	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in Leer. Den Ort entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
29.05.:	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Nutzen Sie unseren Hol- und Bringdienst zum Gottesdienst

Organisation: Achim Klann, Tel.: 66113 oder mobil: 0171-8330001

Einmalige Veranstaltungen:

28. Februar 17 Uhr Sonntagskonzert Anna Markova, Meisterwerke für Violine Solo, Vorverkauf Gemeindehaus 10 €; Veranstaltungskasse 12 €

Jeden 1. Donnerstag im Monat finden Ökumenische Friedensgebete um 18.30 Uhr in der Mennonitenkirche statt.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gemeinsamer Frauenkreis:
14 - tägig montags um 15 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche
Frauengruppen (im Gemeindehaus):

Esther:	nach Absprache, freitags	20 Uhr
Hanna:	nach Absprache, mittwochs	10 Uhr
Seniorenkreis:	4. April	15-17 Uhr
Jugendgruppe „youth church“:	(ab 12 Jahre), di.	19.30-21 Uhr
Chor (Frauen und Männerstimmen):	dienstags	18 – 19.30 Uhr
Diakoniekreis:	Mittwochs nach Absprache	18 Uhr
Bibelgespräch:	Jeder 4. Mittwoch im Monat	18 Uhr
„De Plattprooters“:	Jeder 2. Dienstag im Monat,	10 Uhr
Bibel Singen und Tanzen:	8. März; 5. April; 10. Mai	20 Uhr

In der Ehemaligen Jüdischen Schule finden statt:
Ivrit-Kurs I und II (Fortgeschrittene): dienstags ab 18.15 Uhr nach Terminplan

Ev. - ref. Kindergarten „Hundert Welten“ (Leiterin: Silvia Wessels)
Moorweg 70, Tel.: 97 69 49-1; Fax: 97 69 49-2,
e-mail:hundertwelten@reformiert.de

Anschrift unserer Partnergemeinde: Buurtgemeente Im ma nu el, Berlagestraat 96, 3067 CC Rotterdam, Im Internet: http://www.immanuelkerk-rotterdam.nl

Jugendreferent:	Robin Terhaag, Großstr. 42-44, Tel.: 1 41 35
Jugendwerkstatt:	(Arbeit u. Soziales) u. Schuldnerberatung: Tel. 927790
Diakoniestation:	Friesenstr. 69, Tel. 92 52 12

Bankverbindung unserer Kirchenkasse: Ev. –ref. Gemeinde Loga, Sparkasse LeerWittmund, IBAN: DE 3828 5500 0000 0896 1799

Namen und Adressen:

Pfarramt:	Pastor Ingo Brookmann, Am Schlosspark 18, Tel.: 7 12 33, Fax: 9 71 13 35
Im Internet:	http://www.loga.reformiert.de
e-mail:	loga@reformiert.de

Gemeindebüro, Rechnungsführerin und Beauftragte für Ländereien und Pachtangelegenheiten: Helga Eden-Schulte
di. und do. 9-12 Uhr, Tel.: 9711318, Fax: 9711319; privat: Tel.: 9 79 19 19
email: h.eden-schulte@gmx.de

KirchmeisterInnen:

Friedrich Penning, Bremerstrasse 63, Tel.: 71753	(Gebäude und Inventar)
Antje van Westen	(MitarbeiterInnen)
Achim Klann, Marderweg 6A, Tel.: 66113	(Finanzen)

Stiftung Ev. – ref. Kirche zu Loga und Ensemble:
Ursel Wosing-Narr (Vorsitzende des Kuratoriums), Hauptstraße 53, Tel.: 9777040

Freundeskreis der Ev. ref. Gemeinde Loga:
Antje van Westen (Beauftragte des Kirchenrats)

Küsterdienst:	Alrich Rosenboom, Logaer Weg 84, Tel.: 9 71 10 91
Vertretung Küsterdienst:	Hilke Heikens, Hoher Weg,25, Tel.: 72021
Chor:	Silke Greiber, Sonnentauweg 23, Tel.: 9 79 13 88 (Vorstand: Gisela Borchers, Ilse Röben, Anne Schmidt)
Orgelunterricht:	Judy Riefel, Tel.: 0031-5 75 52 93 60
Evangelischer Frauenkreis:	Ilse von Lücken, Hoher Weg 11A, Tel.: 71110
Frauenbeauftragte:	Antje van Westen
Jugendbeauftragte:	Melanie Heidemeyer
Teamer Jugendarbeit:	Selina Sühwold, Nils Kruse
Seniorenbeauftragte:	Monika Kleinat, Eichendorffstr. 31, Tel.: 7 32 28
„De Plattprooters“:	Anna Willms; Meta Kern

Hoffnung haben wir

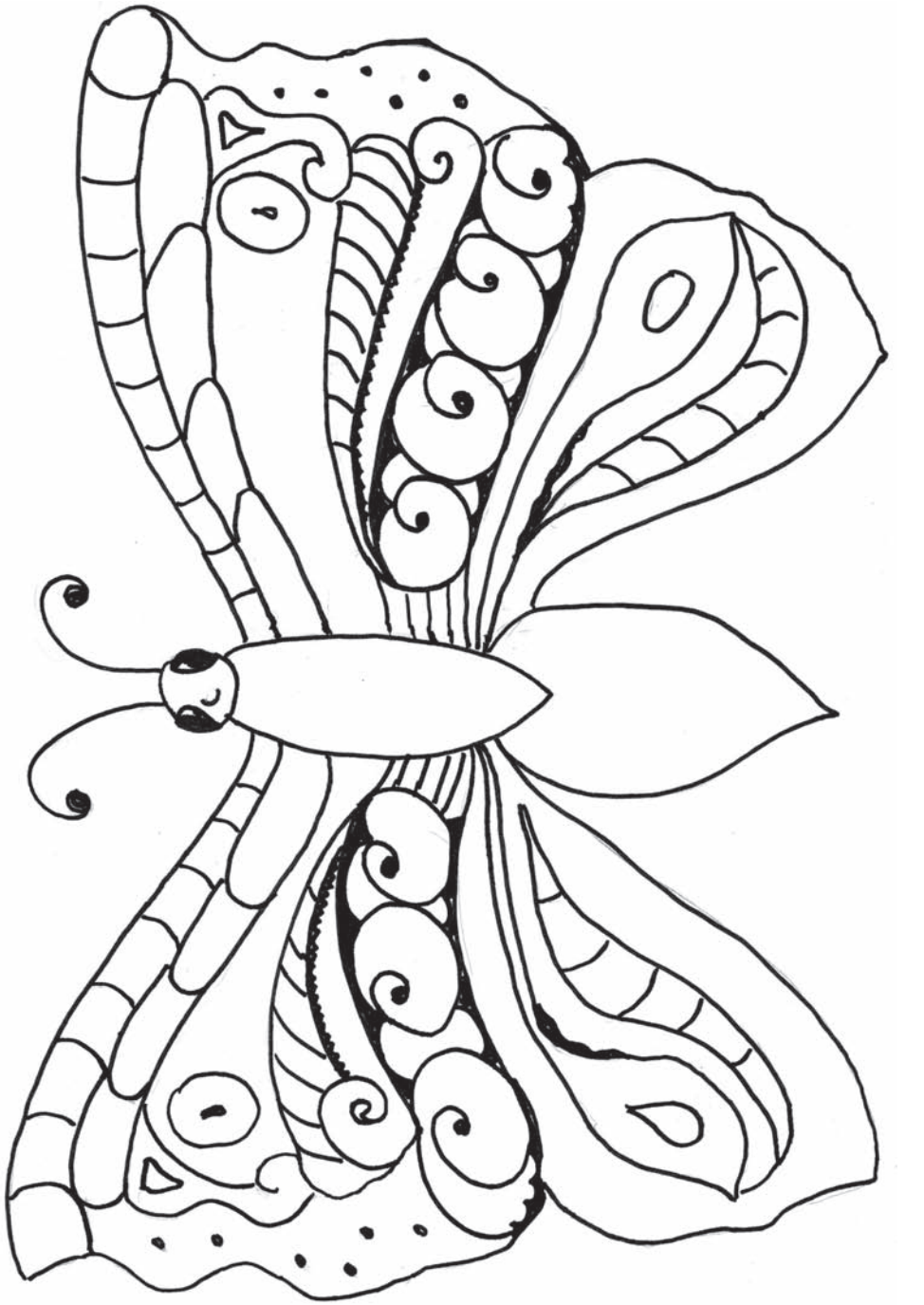
Vom 10.-12. Juni 2016 wird der 7. Ostfriesische Kirchentag in Rhauderfehn zu Gast sein. Unter dem Motto „Hoffnung haben wir“, ein Halbsatz aus dem 6. Kapitel des Hebräerbriefes werden Menschen aus ganz Ostfriesland, Junge und Alte, Zweifelnde und Glaubensstarke ein fröhliches Fest in Rhauderfehn feiern. An mehreren Orten in Westrhauderfehn finden Veranstaltungen zu vielfältigen Themen statt. Auf der Kirchenmeile präsentieren sich Gruppen, Gemeinden und Institutionen aus Ostfriesland und darüber hinaus. Mit vielen musikalischen Angeboten wollen wir unsere Hoffnung zum Klingen bringen. Wer sich beteiligen möchte, kann sich gern an uns wenden. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind beim 7. Ostfriesischen Kirchentag in Rhauderfehn!

Ostfriesischer Kirchentag 2016
Pastorin Adelheid Kramer
Pastorin Marion Steinmeier
Geschäftsführung
Untenende 5a - 26817 Rhauderfehn
Tel. 01575-3233157
info@ostfriesischerkirchentag.de

Hallo Kinder,
aus einem Ei auf einem Blatt wächst eine kleine Raupe heran. Die Raupe frisst, wird größer und lebt ihr Raupenleben. Sie wird viele Dinge entdecken, sie wird manchem Kind begegnen, dass sie auf die Hand nimmt, anderen Raupen, und sie wird auf Bäumen und Pflanzen herumkriechen, um an die leckersten Blätter zu gelangen. Vielleicht ist sie dabei manchmal fröhlich, manchmal traurig und mit Sicherheit hat sie auch einmal Angst. Irgendwann neigt sich ihr Raupenleben dem Ende zu und sie verpuppt sich und hüllt sich in einen Kokon.
Aus diesem Kokon schlüpft nach einiger Zeit ein Schmetterling. Ob die Raupe weiß, dass sie irgendwann ein Schmetterling wird? Wahrscheinlich nicht.
Vielleicht gibt es die ein oder andere Raupe, die sich Gedanken darüber macht, was aus ihr nach ihrem Raupenleben wird, oder ob dann alles zu Ende ist. So, wie viele Menschen sich darüber Gedanken machen, was passiert, wenn wir sterben.

Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Durch ihn wissen wir vom Leben nach dem Tod und das Geschenk des Ewigen Lebens.

(Nachzulesen in der EINE WELT KINDERBIBEL S.256 oder in der Bibel im Evangelium des Markus, 16,1-10 undr bei Mathhäus 28,18-20)



Wir bauen eine Krippe

Dankbar und erfreut haben wir zum Ende des alten Jahres die Nachricht der Stadt Leer erhalten, dass wir den Zuschlag bekommen haben, unseren Kindergarten „Hundert Welten“ am Moorweg um eine Krippe zu erweitern.

Wir werden nun einen Anbau an den Kindergarten bauen, der die Möglichkeit bietet, 15 Krippenkinder aufzunehmen.
Zudem schaffen wir dadurch weitere Arbeitsplätze für 3 qualifizierte Mitarbeiter/innen.

Die Planungen sind so weit vorangebracht worden, dass wir davon ausgehen, die Maßnahme in diesem Jahr umzusetzen und spätestens im nächsten Jahr den Betrieb aufzunehmen.

Baulich wird nun etwa ein weiteres Drittel an den bestehenden Gebäudekomplex angebaut. Schon als wir den Kindergarten gebaut haben, war so geplant worden, dass eine Erweiterung grundsätzlich möglich ist. Das kommt uns nun zu gute.

Wir freuen uns, dass wir durch dieses zusätzliche Angebot 15 Familien die entlastende Möglichkeit bieten können, ihre Kinder in unserer Krippe betreuen zu lassen.

Schön ist übrigens auch – das mag bei dieser Gelegenheit auch noch einmal erwähnt werden – dass der Kindergarten von vornherein ein Gemeinschaftsprojekt der Ev. – ref. Gemeinde Leer und unserer Gemeinde ist. Eine Zusammenarbeit, die seit Jahren ganz ausgezeichnet funktioniert.

(Ingo Brookmann)

Schlechtes Wetter: Kein Problem!

Besuchen Sie doch mal unsere homepage:
www.loga.reformiert.de

Hier finden Sie regelmäßig auch Aufnahmen unserer Gottesdienste zum Nachhören.

Stichwort: Ehejubiläen

Wenn Sie möchten, dass Ihre Kirchengemeinde an Ihrem Ehejubiläum Anteil nimmt – vielleicht durch den Besuch des Pastors oder mit einem Dankgottesdienst – nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf. Ihrer Kirchengemeinde liegen die Daten für Ihr Ehejubiläum nicht vor!
Absprachen bezüglich Ihrer Goldenen oder Diamantenen Hochzeit können Sie mit Pastor Brookmann treffen: Telefon: 7 12 33.

Und hier noch ein wenig **Gemeindestatistik**:

Jahre	**15**	14	13	12	11	10	09
Gemeindeglieder	**1.432**	1452	1452	1422	1.433	1.461	1.461
Taufen	**12**	15	15	15	12	15	14
Konfirmationen	**10**	26	20	14	15	15	20
Trauungen	**3**	3	2	6	2	3	4
Beerdigungen	**23**	22	21	23	19	15	27
Austritte	**1**	1	---	---	3	2	6
Wiedereintritte*	**5**	1	6	2	2	3	1

*Nicht mitgezählt sind hier die sog. Umgemeindungen und Übertritte zw. ev. – luth. und ev. – ref. Gemeinden

Pflege
die gut tut!

Diakoniestation
Stadt Leer gGmbH

Die ambulante Pflege
und Tagespflege
Ihrer Evangelischen Kirche

Friesenstr. 69 • 26789 Leer
Tel. 925212

Bücher - Borde
Tel. 76 44

Um schöne Dinge einzukaufen,
kann man ganz schnell zu uns laufen.
Wir freuen uns auf Sie!

Anbei eine weitere Geschichte aus der Reihe
„Kapitän Walter Scholtz erzählt“

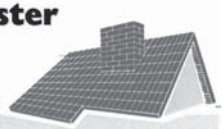
Die Kraniche

Die folgende Geschichte, oder besser ausgedrückt, Erlebnis, kann man auch mit Friedrich Schiller‘s wunderschönem Gedicht „Die Kraniche des Ibycos“ einleiten, denn genau diese Kraniche brachten eine Untat ans Tageslicht. Wie heisst es da noch in dem Gedicht? Wer weiss es noch aus der Schulzeit, wo wir Friedrich Schillers ellenlange Gedichte auswendig lernen mussten, um was es sich dort handelt? Zwei Bösewichte mussten sich an dem Mord an Ibycos verantworten. Dazu muss man wissen, dass just in dem Moment des Mordes Kraniche über den Schauplatz flogen. Das hohe Gericht konnte den bösen Gesellen jedoch nichts nachweisen und so waren sie schon so gut wie entlassen. Und da, im allerletzten Moment der Verhandlung, zogen Kraniche laut trompetend über den Platz der Verhandlung. Der eine der zwei Verdächtigen rief darauf seinem Komplizen überrascht zu: „sieh da, sieh da, Timotheos, die Kraniche des Ibycos“! Das war´s denn. Die beiden Gesellen gingen ihrer gerechten Strafe entgegen!
Meine Schwester Karin, die auf einem wunderschönen alten Hof, eingebettet in den Hügeln und Tälern des Taunus‘, wohnt, beobachtet seit Jahren den Zug der Kraniche und hält die Daten penibel fest. Der Hof wird von meinem Neffen bewirtschaftet, der sich auf die Ausbildung von Reitern spezialisiert hat. Ganz besonders kümmert er sich um Kinder ab sechs Jahren und deshalb waren wir mit unseren Enkelkindern Hannah und Eva dort, schon zum dritten Mal. Die beiden reden das ganze Jahr über ihre Reiterferien und es ist für uns eine besondere Freude, sie im Umgang mit den Pferden zu beobachten. Eine Woche ist so schnell vorüber, vor allem, wenn das Reitprogramm so viel Spaß macht. Soviel zum „Vorspann“, um es in der Sprache der Reiter zu formulieren.

Meine Eltern verbrachten einen Großteil ihres Ruhestandes in Bruchsal bei Karlsruhe, wo meine älteste Schwester Gudrun damals mit ihrer Familie lebte und sie hatte es so arrangiert, damit sie unsere Eltern unter ihre Fittiche nehmen konnte. Dies hat wunderbar geklappt: sie wohnten in einer Seniorenresidenz in ihren „eigenen vier Wänden“. Das Heim wurde übrigens von einem Leeraner Ehepaar geführt und das mit großem Erfolg. Ja, das sind die Ostfriesen!
1985 verstarben unsere Eltern innerhalb von drei Monaten und ihre Urnen wurden in Bruchsal in einem Kolumbarium beigesetzt. Mein Vater, ein sehr begabter Künstler, hatte die Überurnen schon vor Jahren angefertigt. Sie waren

Der Dachdeckermeister aus Loga

- Schornsteinverschindelung
- Aufsparrendämmung
- Flachdach
- Ziegeldach



Harald Gronau
Dachdeckermeister

Mühlenweg 1 · 26789 Leer-Loga
Tel.: 04 91 - 9 99 83 10 · Fax: 04 91 - 9 99 83 11 · Mobil: 01 74 - 9 22 65 07

Fachbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik

H.-D. Hilbrands

Maiburger Straße 24
Tel.: 0491 / 97 911 90
info@hilbrands-leer.de

26789 Leer-Logabirum
Fax: 0491 / 97 911 92
www.hilbrands-leer.de

HÜLSEBUS

Maler-, Glaser- u. Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung -
Fußbodenbau- Fassadengestaltung

- MALERBETRIEB -
26789 Leer-Loga - Buschfenne 7 -
Tel: 0491- 97671921 - Fax: 0491- 96072574
E - Mail: info@maler-huelsebus.de www.maler-hülsebus.de

ihm sehr gut gelungen.
In diesem Jahr (2015) wurde die Grabstelle aufgegeben und die Frage war, was wir mit der Abdeckplatte nebst Inschrift und den Überurnen tun sollten. Ich entschied mich, alles an mich zu nehmen und somit fuhren wir am 31. 10. 15 vom Taunus nach Bruchsal, um die Sachen abzuholen. Das klappte auch reibungslos. Am nächsten Tag wurde ein kleiner Familienrat abgehalten über die Frage, was mit den Sachen nun geschehen sollte. Der Entschluss war schnell gefasst: die Platte bleibt bei meiner Schwester im Garten. Dort sind noch die alten Überreste der ehemaligen Klosteranlage in Form einer Mauer aus Schiefergestein. An diesem würdigen Platz sollte die Platte aufgestellt werden. Der Tag war wunderbar: azurblauer Himmel, eine einmalige Laubfärbung der Wälder rund um den Hof und absolute Stille ringsherum.
Wir wuchteten die 75 kg Platte aus blau-grauem Granit an Ihren Platz. Sie musste noch nivelliert
werden und wie wir gerade damit fertig waren hörten wir sie schon: drei große Schwärme Kraniche zogen laut trompetend in geringer Höhe über uns hinweg. Man konnte ihre Augen sehen, es konnte schöner nicht sein. Man kann in solch ein Ereignis „hineinlesen“, was man will: es ist und bleibt ein Ereignis, das man sein Leben lang nie wieder vergessen wird. Wir standen da, tief ergriffen und mit Tränen in den Augen. War dies ein Zeichen der Allmacht Gottes, der alles lenkt in unserem Leben und auf Erden? Ein stilles Gebet war unsere Antwort darauf, auch ein Dank für alles, das wir erleben durften.
Ganz besonders freuten wir uns darüber, dass unsere Eltern, die beide so eng mit der Natur und somit Gottes Schöpfung zeit ihres Lebens verbunden waren, diese so einmalige Ehrung erfahren durften.
Zurück zu den Kranichen: haben diese wunderschönen Vögel nicht auch uns etwas aufgezeigt mit ihrem plötzlichen Erscheinen über uns? Haben sie uns nicht die große Allmacht Gottes spüren lassen? Alles Fragen! Wir werden das Geheimnis nie lüften können und das ist auch gut so.
Und zu guter Letzt habe ich noch einen kleinen Nachtrag zu vermelden:
Wie wir mit der Namensplatte (Abdeckplatte) des Kolumbariums und den Überurnen bei meiner Schwester auf dem Hof ankamen, kam unsere älteste Enkelin Hannah hinzu, wie wir die Sachen aus dem Auto luden. Sie sah die beiden Überurnen und hatte folgende Frage:

„Oma, hast du nicht schon genug Vasen?“

Hannah, wie recht du doch hast! Wir haben genug.

THOMAS
UKENA
TISCHLEREI
Mühlenweg1 · 26789 Leer-Loga
Tel. (0491) 7 14 32 · Fax (0491) 7 31 61

Fenster · Treppen · Türen · Innenausbau · Wintergärten

Rundum gut versorgt

ADLER-APOTHEKE
Heisfelder Straße 133
Tel.: 04 91-92 93 91-0

HIRSCH-APOTHEKE
Friesenstraße 50
Tel.: 04 91-43 37

Ring Apotheke
im multi Nord
Ringstraße 17-23
Tel.: 04 91-91 24 10

Wir hoffen in absehbarer Zeit das lang ersehnte Bauprojekt Glocke und Turm umsetzen zu können. Hier noch einmal eine aktualisierte Fassung der Namen, die auf der neuen Glocke aufgebracht werden zum Überprüfen.
Bitte melden Sie sich bei Unstimmigkeiten im Gemeindebüro!

Meta & Dieter Kern
Maya K.
Liesbeth & Daniel
Gerda
Heide & Christian Jonczyk
Milda & Fritz Hemkes
Diedrich Kock
Katharina, Jonas, Andrea & Ingo Brookmann
Gerda & Ernest Arnold- Wessels
Verena Blanke
Anke & Kai
Brünhild Garen
Hinrich & Wilhelmine Gerdes
H&K Wiese
Erna & Hans Schrader
E. Buse
Train 45
Anka & Walter Scholtz
G&B Penning
Maria & Friedrich Penning
Hermine Schmidt
Gisela & Helmut Stutzke mit Kindern
Ballgobind & Koschmieder
Familie W.G. Reddingius
H.& G. Sparenborg
Christa Folkerts
Anne & Philippus Hamer
Charlotte & Walter Bühler
Christine & Hans Kimmich
Achim Klann
Gisela & Karl-Georg Borchers
Alma & Karl Klüver
Ilse & Hans-Gerhard Röben
Gerrit Helmut Willms
Gisela Meede
Ina Bühler
Ika & Lutz Holler & Kinder
Sigrid Richter
Marianne & Egbert Sanders
Willi van Loh
Ottilde Moosler
Alma van Lessen
Jan Ahrend
Martina en Erik Stibbe
Gerta Wagner
Johann Eggen
Familie Everhard Penning
Hanna & Günther Marinesse
Christine & Hendrik Hamer
Theresa & Romina & Niklas
Bruno Börchers
Therese & günter Kambeck
Almuth Söffker, geb. Hamer
Hannah & Günther Boekhofff
Familie Schulze-Tammena
Ubbo Tammena
Cord & Sandra & Jan Pleis
Annegret & Johann & Dirk Pleis
Stiftung Ev.- ref. Kirche zu Loga und Ensemble

Ems-Dollart-Seebestattungen im Schutze der Dollartküste

Kpt. Brinkmann bietet mit dem Schiff „Germania“ seit 2006 Seebestattungen im heimischen Dollartgebiet an. Auf dem Schiff findet eine Trauergesellschaft mit bis zu 40 Personen im gemütlichen Salon Platz. Die Beisetzung und Übergabe der Urne an die See erfolgt vom wettergeschützten Achterdeck. Auch eine stille Seebestattung ohne Mitfahrt von Angehörigen wird angeboten. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Seebestattung im Dollartgebiet, da dieser Beisetzungsort von Land aus gut einsehbar und später immer wieder gut erreichbar ist. Informationen zum Ablauf einer Seebestattung bekommt man bei Kapitän Brinkmann. Für die Kosten einer Beisetzung mit Seebestattung sind die Bestattungsunternehmen die richtigen Ansprechpartner.

"Ems-Dollart-Seebestattungen",
Roter Weg 25, 26789 Leer, Tel: 0491 – 454 1357,
www.dollart-seebestattungen.de

Fahren Sie mit! Melden Sie sich an!
Gemeinde unterwegs!

JORDANIEN - ISRAEL

12-tägige Studienreise vom 10. bis 21. September 2016

mit Aufenthalten in Amman, Petra, Eilat, Jerusalem, See Genezareth mit Kapernaum, Rosh Hanikra, Nes Ammim, Akko

Leitung: Pastor Ingo Brookmann, Leer-Loga

Kosten:
2.370 € im Doppelzimmer pro Person, EZ-Zuschlag: 650 €

Inklusive:
Bustransfer zum Flughafen und zurück.
Linienflug Touristenklasse mit Lufthansa.
4-Sterne-Hotels
Halbpension
Klimatisierter Reisebus im Reiseland
Eintritte
Deutschsprachige Führung
Reiserücktrittskostenversicherung
Trinkgelder

Anmeldeunterlagen und den näheren Programmablauf bekommen Sie im Gemeindebüro: dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr geöffnet, Tel.: 9711318
Oder direkt bei Pastor Brookmann, Tel.: 71233

Selbstverständlich ist diese Reise auch offen für Interessierte, die nicht unserer Gemeinde angehören!

Wegen der komfortablen Unterbringung und des komfortablen Reisebusses ist die Reise auch geeignet für rüstige Senioren. An welchen Programmangeboten dann im Einzelnen teilgenommen wird, kann – nach eigenem Ermessen – vor Ort im Einzelfall entschieden werden.

Ditjes un datjes

Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang:
Donnerstag, 5. Mai, 17 Uhr im Gemeindehaus
Eingeladen sind junge Leute, die zwischen Januar 2003 und Juni 2004 geboren sind.
Auch Freunde oder Jugendliche, die nicht getauft sind oder keiner Gemeinde angehören, sind herzlich zum Konfitje eingeladen!

Junge Leute aufgepasst! Ihr könnt noch mitfahren bei unserer diesjährigen Jugendfreizeit in den Sommerferien nach England! Vom 16. – 25. Juli fahren wir nach Edale. Mitfahren können Jugendliche ab dem Konfirmandenalter. Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro oder bei P. Brookmann, 71233.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein!

In diesem Jahr findet der gemeinsame Gottesdienst für Loga und Logabirum am 4. März, um 19.30 Uhr, in der ev. – luth. Kirche zu Logabirum statt. Anschließend gemeinsames Essen im Gemeindehaus.

Helfen Sie mit bei unserer nächsten Gartenaktion!

Am Sonnabend, 12.März, von 9-13 Uhr arbeiten wir, mit Frank Elvert, im Garten um Gemeindehaus und Kirche. Wer also Lust hat, sich einmal mit Harke und Astschneider für die Gemeinde zu engagieren, ist herzlich willkommen. Abschluss mit einem Mittagsimbiss. Kommen Sie gern in Begleitung von Harken, Schaufeln, Schneidegerät … Wegen der Planung des Mittagessens bitten wir um Eintragung in die Liste im Gemeindehauseingang oder kurze Anmeldung im Gemeindebüro.